

**GYMNASIUM DER K.K. THERESIANISCHEN AKADEMIE IN WIEN  
1909/10**

**Reifeprüfung.**

Themen zur schriftlichen Reifeprüfung im Februartermin 1910.

Aus der *d e u t s c h e n S p r a c h e*: (Zur Wahl): a) Welche Schönheit und welchen Reichtum bietet Ungarns Natur, welche Größe Ungarns Geschichte? b) Die Entdeckung und Erfindungen der neueren Zeit und ihre Rückwirkungen auf das praktische Leben. c) Das Motiv des Kampfes zwischen Vater und Kind in Schillers Dramen.

Aus dem *G r i e c h i s c h e n*: Xen. Hell. VII. 1, 1-6 exkl. (m. Ausl. v. ... in \_5).

Im Sommertermin 1910.

Aus der *d e u t s c h e n S p r a c h e*: (Zur Wahl). a) "Maria Theresia/ Die größte auf Rudolfs altem thron, / Worauf sie Gott geführt" (Mastalier.) b) "Es ist schmälich ein Fremdling zu sein im eigenen Vaterland" (Erzherzog Johann.) c) "Schillers Tragödien sind nicht Wiederholungen eines zur Manier gewordenen Talentes, sondern Geburten eines immer jugendlichen, immer neuen Ringens mit richtiger eingesehenen, höher aufgefaßten Forderungen der Kunst." (W. v. Humboldt)

Aus dem *L a t e i n i s c h e n*: Lucanus, de bell. civ. I. 183-212.

Aus dem *G r i e c h i s c h e n*: Plato, Gorgias p. 523 A ...-  
....(mit Ausl. v. C....-....).

Aus dem *U n g a r i s c h e n*: A XVII. század nagy magyarjai.

Zur mündlichen Reifeprüfung wurden sämtliche 28 öffentliche Schüler der VIII. Kl. zugelassen; externe Kandidaten waren der Anstalt in diesem Termin nicht zugewiesen.

Von den Kandidaten

erhielten ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung.....7

" " " " Reife.....20

} 28

Zurückgewiesen wurde .....--

Reprobiert wurde.....1

Bei der Reifeprüfung aus den *u n g a r i s c h e n G e g e n s t ä n d e n* (vgl. S 82) wurde die 4 Kandidaten mit sehr gutem Erfolg approbiert.